

**HALBJAHRESFINANZBERICHT
FÜR DEN ZEITRAUM 1.4. – 30.9.2022**

I. KENNZAHLEN

1. HALBJAHR PER 30. SEPTEMBER 2022

		Halbjahr per 30. September		Abweichung	
		2022	2021	absolut	in %
Umsatz	TEUR	217	208	9	4,3
Betriebsergebnis	TEUR	-146	-22	-124	-563,6
Ergebnis nach Ergebnisanteilen anderer Gesellschafter	TEUR	788	764	24	3,1
Bilanzgewinn	TEUR	865	11.934	-11.069	-92,8
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	22	18	-	-
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	TEUR	92	39	-	-
Cashflow gesamt	TEUR	-10.863	-2.791	-	-
davon Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	TEUR	-251	-236	-	-
MitarbeiterInnen per 30. September	Anzahl	4	4	-	-
MitarbeiterInnen (im Jahresdurchschnitt)	Anzahl	4	4	-	-
Vorzugsaktien per 30. September	Anzahl	750.000	750.000	-	-
Stammaktien per 30. September	Anzahl	1.354.364	1.354.364	-	-
Kurs Vorzugsaktien per 30. September	EUR	11,50	14,20	-	-
Kurs Stammaktien per 30. September	EUR	29,80	13,50	-	-

II. LAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE DAMEN! SEHR GEEHRTE HERREN!

Nachfolgend finden Sie den Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023 der Gurktaler AG, die seit dem 8. Februar 2013 an der Wiener Börse notiert.

Die globalen Wachstumsaussichten werden weiter nach unten revidiert. Der Krieg in der Ukraine verschärfte den bereits durch die Pandemie ausgelösten Anstieg der Energie- und Nahrungsmittelpreise. Die Inflation der G-20 Staaten wird im Jahr 2022 mit 8,2 % prognostiziert. Für 2023 geht man von einem Wert von 6,6 % aus.

Die österreichische Inflationsrate setzte ihren Anstieg im Herbst weiter fort und erhöhte sich im September auf 11 %. Das Wirtschaftswachstum in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2022 war relativ robust (erstes Quartal: + 1,3 %, zweites Quartal: +1,9 %). Die Exportkonjunktur kühlt sich derzeit aber deutlich ab. Für das Jahr 2022 geht man von einem BIP Wachstum in Höhe von 4,8 % aus. (Quelle: OeNB/WIFO).

In Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine wächst die deutsche Volkswirtschaft im laufenden Jahr nur noch um 1,4 % und schrumpft im nächsten Jahr voraussichtlich sogar um 0,4 %. Zentraler Grund für diese Entwicklung ist der Stopp russischer Gaslieferungen. Dadurch befinden sich die Energiepreise weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Die hohen Preise bremsen die Industrieproduktion – vor allem in energieintensiven Bereichen. Der Kaufkraftverlust hinterlässt auch Spuren im preisbereinigten privaten Konsum, der im nächsten Jahr rückläufig sein dürfte. (Quelle: BMWI)

Die BIP-Daten von Ungarn von 2022 bestätigen, dass die ungarische Wirtschaft erheblich von der Ukraine-Krise betroffen ist, insbesondere da ein großer Teil der Export nach Russland und in die Ukraine geht. Die Europäische Kommission hat für Ungarn für 2022 ein BIP-Wachstum von 3,6 % prognostiziert, gefolgt von 2,6 % im Jahr 2023. Die jährliche Inflation für 2022 wird für Ungarn mit 9,0 % prognostiziert.

Der ungarische Forint bleibt weiterhin schwach. Bis zum Jahresende erwartet man eine volatile Kursentwicklung. Zum Stichtag 30.9.2022 belief sich der EUR/HUF Devisen-Wechselkurs auf 422,98.

Die Ziele der Gesellschaft orientieren sich an der langfristigen Unternehmensstrategie und konzentrieren sich in erster Linie auf die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes.

Wir arbeiten an einer stetigen Weiterentwicklung des bestehenden, fokussierten Markenportfolios unter Berücksichtigung der stimmigen Aktualisierung der traditionellen Markenwerte sowie der Möglichkeit, diese international auszubauen.

UMSATZ

Die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des operativen Geschäfts mit den Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rosbacher* betragen im 1. Halbjahr des Wirtschaftsjahres 217 TEUR nach 208 TEUR im Vorjahr.

Die Umsatzentwicklung des zugrundeliegenden, verpachteten Geschäfts zeigt nach 2 Quartalen insgesamt eine nahezu konstante Entwicklung gegenüber dem Vergleichs-

zeitraum des Vorjahres mit einer Steigerung von 4,3 %. Die Absätze der Marken *Gurktaler Alpenkräuter* und *Rosbacher* gingen im Inland im Vergleich zum Vorjahr um 18,6 % zurück, da es aufgrund von Preiserhöhungen zu Absatzeinbußen in einigen Absatzschienen kam. Bei den Exporten stiegen im Berichtszeitraum die Absätze um 19% und erreichten in Summe jene des Inlandes.

Aufgrund der Dominanz des Weihnachtsgeschäfts in diesem Segment und wegen der Unsicherheiten betreffend die Entwicklung der Ukraine Krise kann zu diesem Zeitpunkt keine aussagekräftige Prognose zu den Umsätzen aus Verpachtung für das gesamte Wirtschaftsjahr getroffen werden.

ERGEBNIS

Das Betriebsergebnis betrug zum 30.9.2022 TEUR -146 gegenüber TEUR -22 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das schwächere Ergebnis ist im Wesentlichen in den Aufwendungen für die Markenentwicklung speziell beim *Gurktaler Alpenkräuterlikör* in Form eines neuen Markenauftritts, der Entwicklung einer neuen Sorte - des *Gurktaler Alpen-Aperitifs* mit Sanddorn - und Markenaktivierungsmaßnahmen für diese Produkte begründet

Der Gewinn vor Unternehmenssteuern unter Berücksichtigung des Gewinnanteils (hier im Sinne des Bilanzgewinns) sank von TEUR 11.934 im Vorjahr auf nunmehr TEUR 865.

Einen wesentlichen Einfluss auf den Gewinnanteil der at Equity konsolidierten Unternehmen hat der Teilkonzern der Firma Zwack Unicum NYRT. Der Bruttoumsatz dieser Firma lag bei 16,9 Milliarden ungarischen Forint und stieg damit um 19,4 % gegenüber dem Vorjahr. Der Nettoumsatz bereinigt um Verbrauchssteuern lag mit 9,8 Milliarden ungarischen Forint um 23,1 % über dem Wert des Vorjahrs. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf gute Verkäufe im Premium Segment zurückzuführen.

Im Zeitraum April bis September ging der ungarische Spirituosenmarkt gegenüber dem

Vorjahr um 0,1 % im Absatz und um 9,5 % im Wert zurück. Insgesamt sind die Absätze im Inland von Zwack Unicum Nyrt. im Einzelhandelssegment um 2,4 % gestiegen. Die gesamten Inlandsumsätze stiegen um 19 % gegenüber dem Vorjahr was vor allem auf hohe Einkaufsvolumina der Großhandelspartner zurückzuführen ist. Die Exporte entwickelten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr gut und stiegen um 21,3 % an. Vor allem die Geschäfte mit Italien liefen sehr gut.

Die Ertragsziffern aus dem operativen Bereich (EBIT) des 1. Halbjahres lagen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres in Summe mit HUF 2,3 Milliarden um HUF 0,5 Milliarden bzw. 29,8 % über dem EBIT des Vorjahres. Das Ergebnis nach Steuern (PAT) von Zwack Unicum NYRT. lag gemäß IFRS im Berichtszeitraum bei HUF 2,0 Mrd. nach HUF 1,5 Mrd. im Vorjahr und ist deutlich gestiegen.

Zwack Unicum Nyrt. ist der Marktführer am ungarischen Spirituosenmarkt. Die Gesundheitssteuer wurde in Ungarn mit 1. Juli 2022 abgeschafft, während die Alkoholsteuer um fast 70 % angehoben wurde, was insgesamt zu einer Erhöhung der Steuerlast führt. Aus diesem Grund sowie wegen der steigenden Kosten wurden die Preise des gesamten Sortiments von Zwack Unicum Nyrt. um durchschnittlich 7 % angehoben. Man geht davon aus, dass sich die hohe Inflation in Ungarn und die damit einhergehende schwindende Kaufkraft, die explodierenden Kosten sowie die Nachwirkungen der Eindeckungskäufe bis 30. Juni dämpfend auf das Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022/2023 auswirken wird.

Man erwartet aber, dass sich das Geschäftsjahr insgesamt positiv entwickeln wird.

Die Underberg GmbH & Co KG schloss das Wirtschaftsjahr 2021/2022 mit einem Gewinn ab. Der Gewinnanteil an der Underberg GmbH & Co KG aus dem Wirtschaftsjahr 2021/2022 beträgt rund 149 TEUR nach TEUR -214 im Vorjahr.

Das Periodenergebnis der Gurktaler AG per 30.9. im Wirtschaftsjahr 2022/2023 beträgt

nach Ertragssteuern TEUR 788 nach TEUR 764 im Vorjahr und ist somit um TEUR 24 bzw. 3,1 % gestiegen.

Die angesammelten Ergebnisse kumulierten sich von TEUR 11.934 TEUR im Vorjahr auf nunmehr TEUR 865. Der Rückgang ist auf die Dividendenausschüttung zurückzuführen.

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR

Das Eigenkapital zum Halbjahresstichtag 30.9.2022 betrug EUR 21,0 gegenüber EUR 32,7 Mio. zum Bilanzstichtag per 31.3.2022 sowie EUR 32,1 Mio. zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Gurktaler AG verfügt mit einer Eigenmittelquote von 96,3 % (97,3 % zum Bilanzstichtag per 31.3.2022 sowie 95,3 % per 30.9.2021) über eine solide Eigenmittelausstattung.

Die Bilanzsumme per 30.9.2022 belief sich auf EUR 21,8 Mio. Zum Bilanzstichtag per 31.3.2022 lag die Bilanzsumme bei EUR 33,6 Mio., zum 30.9.2021 bei EUR 33,7 Mio. Der Rückgang erklärt sich vor allem aus dem Rückgang der angesammelten Ergebnisse bedingt durch die hohe Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2021/2022. Die Aktiva sind bei den Anteilen an assoziierten Unternehmen (Zwack) in Höhe von EUR 13,2 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 13,1 Mio.) gestiegen. Gegenüber dem 31.03.2022 sind die Anteile an Zwack durch die Dividendenausschüttung um EUR 0,9 Mio. gesunken.

Bei den Passiva gibt es – wie auch zum 31.3.2022 und 30.9.2021- per 30.9.2022 keine wesentlichen langfristigen Bankverbindlichkeiten.

CASHFLOW

Der Nettozahlungsmittelfluss aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit ist hauptsächlich durch die Veränderungen bei den Pächterträgen sowie dem operativen Ergebnis bedingt. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird, um die nicht zahlungs-

wirksamen Posten und hier hauptsächlich um die Gewinnanteile des at-Equity-konsolidierten Teilkonzern Zwack bereinigt.

Im Cashflow der Finanzierungstätigkeit wird im Wesentlichen die Dividendenausschüttung dargestellt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beinhaltet die von Zwack Unicum erhaltene Dividende sowie die Investition in eine Flaschenform.

INVESTITIONEN

Es gab im ersten Halbjahr des Wirtschaftsjahres Investitionen in Sachanlagen in Höhe von TEUR 92 für Flaschenformen und einen PKW.

MITARBEITER

Die Gurktaler AG beschäftigte im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 4 ArbeitnehmerInnen. Zum Stichtag 30.9.2022 waren ebenso unverändert 4 ArbeitnehmerInnen beschäftigt.

NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Der Konzern wird von der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG; Deutschland, beherrscht, die mehr als 89 % der Stammaktien (mehr als 50 % der Gesamtaktien) des Konzerns hält.

Die Semper idem Underberg AG hält 3,45 % der Stammaktien.

Sämtliche Unternehmen des Underberg-Konzerns („übergeordneter Konzern“) sind nahestehende Unternehmen.

TABELLE NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

In TEUR	April – Sept. 2022		April – Sept. 2021	
	Verbundene Unternehmen		Verbundene Unternehmen	
	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern	assoziierte Unternehmen	übergeordneter Konzern
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige Erträge	4	140	4	140
Ergebnisübernahmen	0	0	0	-214
	per 30.9.2022		per 30.9.2021	
Forderungen	3	937	3	1.027
Verbindlichkeiten	0	0	0	0

AUSBLICK

Die vergleichsweise niedrigen Corona-Infektionszahlen im September, der moderate Anstieg im Oktober und die gebrochene Welle im November lassen derzeit einen diesbezüglich positiven Ausblick auf das Weihnachtsgeschäft zu. Belastend für den privaten Konsum sind der Krieg in der Ukraine und die hohe Inflation.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen wird positiv gesehen. Die Kursentwicklung des ungarischen Forint ist derzeit schwach. Der Geschäftsverlauf von Zwack ist durch den schwachen Forint, die hohe Inflation und die politischen Konflikte mit der EU belastet. Das Ergebnis wird auf hohem Niveau unter dem Vorjahr liegen. Über die Höhe und den Zeitpunkt der Dividende für das Wirtschaftsjahr 2022/23 kann jedoch zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

Das auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Ergebnis im Wirtschaftsjahr 2021/2022, das in das Ergebnis der Gurktaler AG im Wirtschaftsjahr 2022/2023 einfließt, liegt mit TEUR 149 über jenem des Vorjahres von -214 TEUR. Diese Gesellschaft ist nicht veröffentlichungspflichtig.

Ein Rückschluss auf das Ergebnis zum Jahresende ist zum aktuellen Zeitpunkt aufgrund der wesentlichen Bedeutung des Weihnachtsgeschäfts sowie der schwer abzuschätzenden Auswirkungen der Ukraine Krise nicht möglich.

EREIGNISSE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM STICHTAG 30.9.2022

Es gibt keine Ereignisse, die eine gesonderte Erläuterung erfordern.

**DIE GURKTALER AKTIE
AKTIENSTRUKTUR**

Mehr als 89 % der insgesamt 1.354.364 Stammaktien sind im Eigentum der H. Underberg Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg, Deutschland, die somit ein Kernaktionär ist. Die Semper idem Underberg AG hält weitere 3,45 %. Die restlichen Stammaktien befinden sich im Streubesitz. Es befinden sich 750.000 Vorzugsaktien im Streubesitz.

Gegenüber dem Bilanzstichtag am 31.3.2022 hat sich der Börsenwert der Gurktaler AG von EUR 29,00 Mio. um rd. 69,0 % auf EUR 49,0 Mio. erhöht. Diese Entwicklung ist vor allem auf den starken Kursanstieg der Stammaktie von EUR 15,00 am 31.3.2022 auf EUR 31,00 am 30.9.2022 zurückzuführen. Der Wert der Vorzugsaktien sank von EUR 11,60 auf EUR 11,50 je Aktie.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 23. September 2021 wurde eine Rückkaufermächtigung durch den Vorstand der Gurktaler AG beschlossen. Das Aktienrückkaufprogramm läuft vom 23. September 2021 bis zum 22. März 2024 und bezieht sich

auf Inhaber lautende Stückaktien der Gurktaler AG. Zum Stichtag 30.9.2022 hatte die Gesellschaft keine Aktien zurückgekauft. Alle Informationen zum Aktienrückkauf-programm wurden auf der Internetseite der Gesellschaft unter dem Link <http://gruppe.gurktaler.at> veröffentlicht.

Ferner wurde Vorstand berechtigt, das Grundkapital durch das Einziehen eigener Aktion ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss herabzusetzen.

TABELLE GURKTALER AKTIE IM ÜBERBLICK

	Kurs 31.3.2022 in EUR	Höchstkurs in EUR	Tiefstkurs in EUR	Kurs 30.9.2022 in EUR
Vorzugsaktie ISIN AT0000A0Z9H1	11,60	19,60 (1.9.)	11,50 (28.9.)	11,50
Stammaktie ISIN AT0000A0Z9G3	15,00	31,00 (15.9.)	13,60 (22.4.)	29,80

VERGÜTUNGSBERICHT UND VERGÜTUNGSPOLITIK

In der 9. ordentlichen Hauptversammlung am 23. September 2021 wurde die Vergütungspolitik der Gurktaler AG beschlossen. Der Vergütungsbericht über das Geschäftsjahr 2021/2022 wurde bei der 10. Ordentlichen Hauptversammlung am 20. September 2022 beschlossen. Beide Dokumente sind auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://gruppe.gurktaler.at/verguetung> veröffentlicht.

der Fokus des Risikomanagements auf der Analyse der Pachtverträge und deren Absicherung (bzw. nach deren Kündigung am 22.3.2022 per Ende März 2023 auf Nachfolgelösungen hierfür), unter anderem um die Warenverfügbarkeit zu gewährleisten sowie der Bestimmung der Risikofunktion und sonstiger Funktionen der Gurktaler AG bei den oben angeführten Kräuterspirituosenherstellen.

RISIKOBERICHT

Der Vorstand der Gurktaler AG hat ein umfangreiches, effizientes Risikomanagement etabliert. Ziel dieses Risikomanagements ist es, den langfristigen Unternehmenserfolg zu Gurktaler Alpenkräuter GmbH und „Rossbacher“ Vertriebs GmbH an die Schlumberger Gruppe sowie aus Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosenunternehmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG (damit indirekt an der Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG zusammensetzt, lag

Ferner befasste sich das Risikomanagement mit den Auswirkungen der Ukraine Krise sowie der steigenden Kosten für Rohstoffe und Logistik auf die Geschäftsentwicklung der Finanzbeteiligungen aber auch auf die Auswirkungen auf die Pächterträge. Das Risiko für das operative Geschäft liegt bei der Pächterin, der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH.

Ein weiteres Thema des Risikomanagements war das Beobachten und die Absicherung des Kurses des ungarischen Forint, der die Beteiligungserträge aus der Peter Zwack & Consorten Handels-AG wesentlich beeinflusst.

**III. VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2022**

	30.9.2022	31.3.2022	30.9.2021
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	164	94	113
Immaterielle Vermögenswerte	3.985	4.032	4.032
Anteile an assoziierten Unternehmen	13.175	14.096	13.113
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	2.914	2.914	2.914
Sonstige Forderungen	3	3	3
	20.241	21.139	20.175
Kurzfristige Vermögenswerte			
Lieferforderungen	121	131	127
Forderungen gegenüber nahestehenden Unternehmen	940	949	1.030
Sonstige Forderungen	58	39	9.532
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	468	11.330	2.791
	1.587	12.449	13.480
SUMME AKTIVA	21.828	33.588	33.655
PASSIVA			
Konzerneigenkapital			
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital	4.209	4.209	4.209
Kapitalrücklagen	15.974	15.974	15.974
Rücklage Neubewertungseffekte Abfertigungen	-34	-34	-44
Angesammelte Ergebnisse	865	12.540	11.926
	21.014	32.689	32.065
Langfristige Schulden			
Leasingverbindlichkeiten	8	17	26
Passive latente Steuern ⁷	497	498	589
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer	107	104	114
	612	619	729
Kurzfristige Schulden			
Leasingverbindlichkeiten	0	17	19
Lieferverbindlichkeiten	38	18	61
Sonstige Verbindlichkeiten	159	229	261
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5	16	520
	202	280	861
SUMME PASSIVA	21.828	33.558	33.655

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
VOM 1. APRIL 2022 BIS 30. SEPTEMBER 2022**

	1. HJ 2022/2023 TEUR	1. HJ 2021/2022 TEUR
Umsatzerlöse	217	208
Sonstige betriebliche Erträge	132	150
Personalaufwand	-245	-245
Aufwand für Abschreibungen und Wertminderungen	-22	-18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-228	-117
Betriebsergebnis	-146	-22
Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen die nach der Equity-Methode bilanziert werden	979	1.155
Finanzierungserträge	0	8
Finanzierungsaufwendungen	-16	-219
Ergebnis vor Ertragssteuern	817	1.136
Ertragssteuern	-29	-158
Periodenergebnis	788	764
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, das den Anteilshabern des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)	0,37	0,36
Periodenergebnis	788	764
Posten, die nicht ins Periodenergebnis umgliedert werden können:		
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0	0
Steuern auf Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0	0
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	788	764

**VERKÜRZTE KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2022 UND 30. SEPTEMBER 2021**

	2022	2021	2020
	TEUR	TEUR	TEUR
Liquide Mittel zum 1.4.	11.330	5.069	1
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-251	-236	181
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1.808	-1.696	408
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-12.420	-346	-188
Liquide Mittel zum 30.9.	467	2.791	402

**VERKÜRZTE KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
FÜR DAS 1. HALBJAHR 2022/23 UND DAS 1. HALBJAHR 2021/22**

	den Anteilshabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital TEUR
Stand am 31.3.2021	31.638
Dividendenzahlungen	-337
Jahresergebnis	764
Sonstiges Ergebnis der Periode	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
Stand am 30.9.2021	32.065
Stand am 31.3.2022	32.642
Dividendenzahlungen	-12.416
Jahresergebnis	788
Sonstiges Ergebnis der Periode	
Neubewertungseffekt gemäß IAS 19	0
Steuern darauf	0
Stand am 30.9.2022	21.014

GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, Österreich, ist ein Tochterunternehmen der H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG, Rheinberg.

Die H. Underberg-Albrecht GmbH & Co Verwaltungs- und Vertriebs KG ist zu 100 % im Besitz der Semper idem GmbH, Rheinberg. Der Sitz der Gurktaler AG ist in Österreich, 1190 Wien, Heiligenstädter Straße 43. Die Gurktaler Aktiengesellschaft notiert an der Wiener Börse. Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2022 wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung des § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen, von der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Wien, 1. Dezember 2022



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS- METHODEN

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2022 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden, verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das 1. Halbjahr 2022/2023 wurden keine neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewandt.

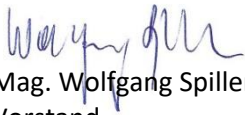
SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Gurktaler Aktiengesellschaft, Wien, ist ausschließlich in einem einzigen Geschäftssegment tätig, nämlich der Verpachtung der Geschäftsbetriebe *Rosbacher* und *Gurktaler* im Inland. Die Umsatzerlöse betreffen den Pachtzins.

IV. ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, 1. Dezember 2022



Mag. Wolfgang Spiller
Vorstand

FINANZKALENDER 2022/2023

- 1. Dezember 2022 Halbjahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2022/2023
- 28. Juni 2023 Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022/2023
- Juli 2023 Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2022/2023
- 11. September 2023 Nachweisstichtag Hauptversammlung
- 21. September 2023 11. ordentliche Hauptversammlung
- 26. September 2023 Dividenden-Ex-Tag
- 27. September 2023 Nachweisstichtag Dividende
- 28. September 2023 Dividendenzahltag

Impressum

Disclaimer

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten

Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Arbeitnehmer“ auf die geschlechtsspezifische

Differenzierung

sowie auf die durchgängige

Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

Herausgeber

Gurktaler Aktiengesellschaft

Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien

Tel. +43/1/367 08 49-0

services@gurktaler.at

<http://gruppe.gurktaler.at>

Geschäftssitz: Wien

Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w